

## Verunreinigte Rohstoffe von BASF auch in Dunlopillo-Matratzen

Frankfurt/Main, den 10. Oktober 2017

Die Dunlopillo Deutschland GmbH wurde informiert, dass es bei BASF zu einem Zwischenfall bei der Herstellung von TDI gekommen ist, wodurch es europaweit bei zahlreichen Matratzenherstellern zu einer erhöhten Konzentration von gesundheitsschädlichen und umweltbelastenden Dichlorbenzolen gekommen ist. Damit sind auch Produkte von Dunlopillo-Matratzen, die in den letzten 14 Tagen an den Handel oder den Endkunden ausgeliefert wurden, betroffen.

Dunlopillo reagiert sofort und noch vor den abschließenden Prüf-Ergebnissen auf dieses Problem. So wurde nicht nur die Auslieferung der betroffenen Ware unmittelbar gestoppt, auch eine große Rückrufaktion wurde in die Wege geleitet. „Auch wenn die abschließenden Ergebnisse noch nicht vorliegen, besteht der Verdacht für eine gesundheitliche Gefährdung – das reicht uns, dass wir alle betroffenen Matratzen, die beim Endkunden oder am POS liegen, zurückholen und durch neue ersetzen“, erklärt Manuel Müller, Geschäftsführer Dunlopillo. Zwar ist das Unternehmen zu diesem Schritt nicht verpflichtet, doch die in einem Schnelltest festgestellten Werte genügen nicht dem sehr hohen Qualitätsanspruch von Dunlopillo.

Bereits ab der kommenden Woche soll die Produktion mit reinen Rohstoffen wieder starten und Händler und Endkunden wieder beliefert werden. Die Handelspartner wurden bereits von Dunlopillo über die Rückrufaktion informiert. Auch die Kunden, die Dunlopillo online bestellt haben, werden direkt vom Unternehmen angesprochen. Zudem wird der Rückruf den zuständigen Aufsichtsbehörden gemeldet. Sollten Verbraucher oder Partner Fragen haben oder unsicher sein, ob ihre Matratze betroffen ist, können sie sich an die eingerichtete Dunlopillo Service-Hotline unter +49 69 999 997 830 wenden. Verbraucher und Händler können die betroffenen Matratzen direkt zurücksenden, die Kosten trägt das Unternehmen.

## Über Dunlopillo Deutschland GmbH

Dunlopillo ist eine der bekanntesten und traditionsreichen Marken der Matratzenindustrie und als Dunlopillo Deutschland GmbH seit Ende 2016 Teil der in Frankfurt ansässigen Bettzeit GmbH. Durch die Übernahme kann die Marke trotz der Insolvenz des ursprünglich 1952 gegründeten Traditionsunternehmens erhalten bzw. neu belebt werden. Seit Juni 2017 ist das neue Produktportfolio wieder erhältlich. Im Showroom am Hauptsitz in Frankfurt werden Handelspartnern die Prototypen des neuen, optimierten Portfolios sowie das angepasste POS-Konzept präsentiert. Die Dunlopillo Tradition während liegt weiterhin ein hoher Fokus auf Forschung und Entwicklung. Im gruppeneigenen Matratzenlabor wurde mittlerweile eine eigene, innovative und bereits ausgezeichnete Schaumstofftechnologie entwickelt, die im überarbeiteten Produktsortiment eingesetzt wird.

Die Dunlopillo Deutschland GmbH gehört zur Bettzeit GmbH. Die Gruppe vereint neben Dunlopillo als B2B-Bereich noch zwei B2C-Geschäftsfelder unter ihrem Dach: Das 2015 gegründete Start-up Emma Matratzen ([www.emma-matratze.de](http://www.emma-matratze.de)), einen der erfolgreichsten Anbieter von Online-Matratzen in Europa. Den seit 2013 bestehenden Online-Fachhandel Dormando ([www.dormando.de](http://www.dormando.de)), sowie einen stationären Fachhandel in Frankfurt am Main. Die Bettzeit Gruppe beschäftigt über 110 Mitarbeiter an zwei Standorten.

[← Vorheriger Artikel](#)

## Pressekontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser PR-Team:  
[presse@dunlopillo.de](mailto:presse@dunlopillo.de)